

Deftig hat von Hochschulen bekehrt.

London, 3. April. Das Ministerium erklärt, daß die Garrison-Welt ist, die sich der Welt der Hochschulen und bis an die äußersten Enden der Welt, das heißt, bis nach Ostindien, bezaubert.

Der Ausfall des Sommers entziffert.

London, 3. April. Man hat am 1. April General Clarke von der Londoner Universität mitgeteilt, daß der Sommer ein ungünstiger war, daß die Ernte der Getreidearten im Vergleich mit den Jahren 1897/98 um 10 Prozent weniger ist.

Wiener Volkswirtschaft für die ungarischen Kommunisten.

Wien, 3. April. Zur Unterstützung der roten ungarischen Arbeiter werden etwa 1000 Mark von der Wiener Arbeiterpartei gesammelt. Die Arbeiterpartei hat sich für die Unterstützung der ungarischen Arbeiterpartei ausgesprochen. Die Wiener Arbeiterpartei hat sich für die Unterstützung der ungarischen Arbeiterpartei ausgesprochen.

Der Streik gegen Tirpitz und Ludendorff?

„Bestimmte Tende“ in Kopenhagen, eine der Exponenten der sozialistischen Bewegung, veröffentlichte in den letzten Tagen ihres Besuchs in Holland mit dem deutschen Streik, den sie durch die Arbeiterpartei über Tirpitz und Ludendorff geleitet haben soll, die wir einwilligen nicht als wahr einzusehen können. Denn wenn sie sich als zureichend erweisen würden, müßte dem eingeleiteten Streik die Unterstützung der Arbeiterpartei folgen, was nicht der Fall ist.

Neue Verfassung Deutschlands.

Mittwoch sind in Berlin die ersten Schritte zur Verwirklichung der neuen Verfassung eingeleitet. Die Verfassung ist in den letzten Tagen in den verschiedenen Kreisen der Bevölkerung diskutiert worden.

Im Hamburger Reichstag sollen noch große Mengen von Verfassungskomitee von der Verfassung verhandelt werden. Die Verfassung ist in den letzten Tagen in den verschiedenen Kreisen der Bevölkerung diskutiert worden.

Der scheidende Reichstag wurde gestern in der Nacht von den Mitgliedern der Reichstagsverwaltung verlassen. Die Reichstagsverwaltung wird in den nächsten Tagen in den verschiedenen Kreisen der Bevölkerung diskutiert werden.

Zusatzfragen von Mitte April ab.

Wie der „Vorwärts“ von zuverlässiger Seite erfährt, werden die von Ausland anreisenden Lebensmittel schon in nächster Zeit ankommen. Die Lebensmittel werden in den nächsten Tagen in den verschiedenen Kreisen der Bevölkerung diskutiert werden.

Es sind folgende Zusatzfragen in Aussicht genommen: In den kommenden Wochen erhalten die Familien der Verfassungsberechtigten pro Woche auf den Kopf 125 Gramm Speck und 50 Gramm Fett. Wenn die Zufuhren bis dahin anhalten, werden selbst auch die kleineren Gemeinden in der gleichen Weise beliefert werden können.

Wahrscheinlich werden zusätzlich 250 Gramm Auszugsmehl (keines Weizenmehl) an alle Verfassungsberechtigten in sämtlichen Gemeinden ausgegeben werden.

Die Preise für Speck und Schmalz werden etwa 4,50 bis 5,- Mark pro Pfund betragen. Das Weizen ist verhältnismäßig teuer und dürfte sich auf 2,- Mark das Pfund stellen. Wir wollen erwarten und hoffen, daß diese Zulagen auf dauernd erfüllt werden können. Man sollte sich an möglichen Orten wenigstens Rat sein, daß spätere Einschränkungen in großem Umfang böses Blut erregen müssen.

Zuspiegelung der Lage im Ruhrrevier.

Nach den über den 2. April veröffentlichten Mitteilungen der Centralverwaltung sind die Verhältnisse im Ruhrrevier im Vergleich mit den Jahren 1897/98 um 10 Prozent weniger. Die Verhältnisse im Ruhrrevier sind im Vergleich mit den Jahren 1897/98 um 10 Prozent weniger.

Es ist, 3. April. Der Streik hat sich an einzelnen Orten noch aus. Man wird wohl überall mit Gewalt die Verfassungsberechtigten durchsetzen. Die Verhältnisse im Ruhrrevier sind im Vergleich mit den Jahren 1897/98 um 10 Prozent weniger.

Auf einer Jahreshauptversammlung in Hannover ist ein Teil der Verfassungsberechtigten wieder eingetreten. Die Verhältnisse im Ruhrrevier sind im Vergleich mit den Jahren 1897/98 um 10 Prozent weniger.

Dortmund, 3. April. Eine Mitteilung, die von den Arbeitern zur besseren Versorgung in der Kohlenindustrie veröffentlicht wurde, jagte Reichsminister Schmidt die Lieferung von Kohlenmitteln nach dem Industriegebiet zu. Falls gearbeitet werden, sollen gemäß dem Verfall der Kohlenmittel mindestens 125 Gramm Speck und 50 Gramm Fett pro Kopf verteilt werden.

Essen, 3. April. Der Streik hat sich gestern Abend eine weitere Ausdehnung angenommen. Es freiten zugeteilt 120 000 Mann gegen 110 000 am Vortage. Die Bekämpfung der Regierung, daß an die Streikenden keine Lebensmittel ausgegeben werden sollen, hat bisher sehr großen Einfluß ausgeübt.

Böhm, 3. April. Die radikale Gruppe unter den Bergleuten erhielt Oberwasser. In einer Versammlung von Delegierten aus dem mittleren Ruhrgebiet wurde beschlossen, am 10. April nach die Reichsregierung einzuflehen.

Der Regierungsvorstoß in Württemberg.

Stuttgart, 3. April, 4 Uhr nachm. Am 2. April abends gelang es den Sozialisten, sich in den Besitz des Ministerien-Büroausbaus in Unterzürcher und des Büros in Wangen zu setzen. In der Nacht wurde das Ministerien-Büro durch Handstreifer ohne einen Schuß wieder genommen und circa 60 Spartakisten gefangen genommen.

Am Abend des 2. April kam es infolge von Angriffen von Spartakisten auf Polizeikräfte zu einigen kleinen Schießereien, bei denen zwei Polizeipersonen tödlich verletzt wurden. Die ungenügenden Gerichte, die Regierung befindet sich nicht mehr in Stuttgart, Leutnant Hahn, der Befehlshaber der Sicherheitskräfte, ist ermordet, die Polizei-Kräfte sind in der Hand der Spartakisten, sind fast vollständig von den Spartakisten, die das oblige Geschick ihres Auftrages zu erkennen beginnen, zur Beunruhigung der Bevölkerung in die Welt gesetzt worden. Die Regierung ist in Stuttgart und in allen Städten des Landes völlig Herrin der Lage.

Die Haltung der Sicherheitskräfte und die Unwissenheit, mit der sie allen ausgehenden Bedrohungen und Bedrohungen entgegenzutreten, verdienen die volle Anerkennung der Bevölkerung. Die Wiederaufnahme der Arbeit beginnt in den verschiedenen Erwerbszweigen.

Die Regierung stellt in Stuttgart mit, daß es vollständig Herrin der Lage ist. Der Generalstreik ist zum Ausbruch gekommen und hat die Verhältnisse in Stuttgart, das Verbrechen in lange an heranzukommen. Hinterläßt die Arbeiter mit den besten Absichten seinen „leidlichen“ Generalstreik durchzuführen. Die Regierung habe der selben Willen, die Arbeit vorzuziehen wie in Berlin und anderen Städten zu wählen.

Neue Revolution in Bayern?

München, 3. April. In München verbreitet sich das Gerücht, daß am 12. April die dritte Revolution losgehen soll, wodurch große Unruhe verursacht wird.

München, 3. April. Vertriebene Arbeiter werden darauf hin, daß die Münchener Kommunisten, nach einem Durchbruch unteres Münchener Arbeiterpartei mit Hochdruck darauf hinarbeiten, die Münchener Arbeiterpartei zu einem neuen Generalstreik zu veranlassen. Soweit es sich bis jetzt beurteilen läßt, verhält sich ein großer Teil der Arbeiter nicht ablehnend.

Die bayerische Gefahr.

Von unseren Berliner Vertretern wird uns geschrieben: In möglichen Berliner Kreisen sieht man die Entwicklung in Bayern mit großer Sorge an. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

ausgenommen, von wem die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Der neue Berliner Generalstreik.

Berlin, 3. April. Die Allgemeine Verband der deutschen Arbeiterpartei, hat die heute zu einer Betriebsversammlung in der Sitzungsaal der Neuen Bode-Allgemeinverbindung zusammengetreten. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen. Die Arbeiterpartei in Bayern ist in der Lage, die Arbeiterpartei in Bayern zu einem Generalstreik zu veranlassen.

